



Niederschrift

über die Sitzung des Werkausschusses der Gemeinde Probsteierhagen (PROBS/WEA/07/2012) vom 15.08.2012

Anwesend:

Vorsitzende/r

Karl-Heinz Fahrenkrog

Mitglieder

Frank Arp

Heinrich Duffner

Özlem Erdem-Wulff

Ernst Jöhnk

ab 19:10 Uhr

Klaus Robert Pfeiffer

ab 19:20 Uhr

Fred Schlaak

Sachkundige/r

Frank Duffner

FDC zu TOP 9

Hauck

Ingenieurbüro zu TOP 5 und 6

Köhler-Arp

zu TOP 9

Levsen

Ingenieurbüro, zu TOP 7

Gäste

1 Bürger aus der Wankendorfer Siedlung

4 Bürger aus der Bahnhofstraße

Margrit Lüneburg

Bürgermeisterin

Wolfram Schlauderbach

Gemeindevertreter

Presse

Thomas Christansen

Kieler Nachrichten

Protokollführer/in

Rolf Timm

Abwesend:

Beginn: 18:30 Uhr

Ende 21:25 Uhr

Ort, Raum: 24253 Probsteierhagen, Schloßstr. 16, "Schloß Hagen" -
Blomezimmer-

Tagesordnung:

Vorlagennummer:

- öffentliche Sitzung -

1. Eröffnung der Sitzung, Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Genehmigung der Tagesordnung bzw. Erweiterung der Tagesordnung

2. Bestimmung eines Protokollführers
3. Niederschrift der Sitzung des Werkausschusses vom 10.07.2012
4. Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse
5. Vorstellung von Maßnahmen zur Regenwasserbeseitigung in der "Wankendorfer Siedlung"
6. Verkehrssicherungspflicht für technische Anlage (z. B. Klärteiche und Regenwasserrückhaltebecken)
7. Vorschläge von Maßnahmen zur Verkehrsberuhigung in der Bahnhofstraße
8. Anschaffung einer "Elektronischen Geschwindigkeitsanzeigeanlage"
9. Vorstellung von Werbemaßnahmen und Bericht über bereits eingeleitete Werbemaßnahmen
10. Beschilderung der K 24 in der Ortslage Schrewendorf (Antrag der Familie Ecksmann)
11. Änderung der Schaltung der Außenbeleuchtung Schloss Hagen
12. Verschiedenes / Anfragen
13. Beschluss über die nichtöffentliche Behandlung der nachfolgenden TOP's 14, 15, 16, 17, 18

- öffentliche Sitzung -

TO-Punkt 1: Eröffnung der Sitzung, Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Genehmigung der Tagesordnung bzw. Erweiterung der Tagesordnung

Der Ausschussvorsitzende begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Es wird festgestellt, dass die Einladung mit der Tagesordnung zur Sitzung frist- und formgerecht ergangen ist.

Beschlussvorschlag:

Die Tagesordnung wird, wie nachfolgend vorgeschlagen erweitert:

1. TOP 6 neu: Verkehrssicherungspflicht für technische Anlagen (z.B. Klärteiche und Regenwasserrückhaltebecken)

2. Der jetzige TOP 6 der Einladung vom 02. 08. 2012 wird unter TOP 7 neu behandelt. Die weiteren TOP bis TOP 8 verschieben sich entsprechend.
3. Der TOP 9 der Einladung vom 02. 08. 2012 wird als TOP 16 in den nichtöffentlichen Teil aufgenommen, da bei der Behandlung dieses TOP berechnigte Interessen einzelner berührt werden könnten.
4. Der TOP 10 neu lautet: Beschilderung der K 24 in der Ortslage Schrewendorf (Antrag der Familie Ecksmann vom 12. 08.2012)
5. Der nichtöffentliche Teil wird um folgende TOP erweitert.
 TOP 17: Auftragserteilung an die Firma Rethwisch zur Umstellung der Außenbeleuchtung Schloss Hagen.
 TOP 18: Auftragserteilung an die Firma Olaf Schwerdt zur Anhebung des Hochbords an der Einfahrt zum Grundstück Kellerrehm 3a (Hans-Jürgen Maas)

Nach der Abstimmung erhalten die Ausschussmitglieder eine Ausfertigung der TO in der beschlossenen Reihenfolge der TOP.

Stimmberechtigte: 7			
Ja-Stimmen: 5	Nein-Stimmen: 2	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 2: Bestimmung eines Protokollführers

Auf Vorschlag des Vorsitzenden wird der GV Rolf Timm einstimmig zum Protokollführer bestimmt.

TO-Punkt 3: Niederschrift der Sitzung des Werkausschusses vom 10.07.2012

Gegen die Niederschrift vom 10. 07. 2012 gibt es keine Einwände.

TO-Punkt 4: Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

Der Ausschussvorsitzende gibt die im nichtöffentlichen Teil am 10. 07. 2012 gefassten Beschlüsse bekannt.

TO-Punkt 5: Vorstellung von Maßnahmen zur Regenwasserbeseitigung in der "Wankendorfer Siedlung"

Herr Ing. Hauck erklärt die Vorschläge zur Regenwasserbeseitigung im Bereich des Teilschnittes 2 (Wankendorfer Siedlung /Wulfsdorfer Weg) unter Berücksichtigung von 10-jährigen, 20-jährigen und 100-jährigen Regenereignisse. Eine detaillierte Kostenschätzung kann noch nicht abgegeben werden.

Die Sitzung wird durch den Vorsitzenden zur Diskussion mit den anwesenden Einwohnerinnen und Einwohner in der Zeit von 19.20 bis 19.25 unterbrochen.

Die Ausschussmitglieder sind sich darüber einig, dass die bei der Bestandsaufnahme und Filmung festgestellten Schäden im Zuge der Baumaßnahme mit beseitigt werden.

Nach Diskussion wird der nachfolgende Beschluss gefasst.

Beschlussvorschlag:

1. Nach Vorstellung der beiden Konzepte durch das ING-Büro Hauck, Herr Hauck, für die Regenwasserkanalsanierung im Abschnitt 2 (Wankendorfer Siedlung und Wulfendorfer Weg) soll der Sanierungsvorschlag Nr....1...(20-jähriges Regenereignis) zur Ausführung kommen.
2. Das ING-Büro Hauck wird beauftragt, eine (beschränkte) Ausschreibung der Arbeiten vorzubereiten und durchzuführen.
Nach Möglichkeit sollte der Baubeginn noch in diesem Jahr erfolgen.
Die erforderlichen Haushaltsmittel sind in einem Nachtragshaushalt bereitzustellen

Stimmberechtigte: 7			
Ja-Stimmen: 7	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 6: Verkehrssicherungspflicht für technische Anlage (z. B. Klärteiche und Regenwasserrückhaltebecken)

Aufgrund des tragischen Ereignisses in der Gemeinde Heikendorf sind alle Gemeinde im Amt Probstei durch die Amtsverwaltung aufgefordert worden, die in ihrem Bereich befindlichen Anlagen zu überprüfen und eine Gefährdungsanalyse zu erstellen. Durch den Vorsitzen wird eine Aufstellung der in der Gemeinde befindlichen Teiche verteilt. Diese Aufstellung unterscheidet nicht in private oder in öffentliche Teiche. Lediglich die als Regenwasserrückhalte bzw. als Oberflächenbehandlungsanlagen genutzten Teiche sind gekennzeichnet.

Die Ausschussmitglieder sind sich darüber einig, dass alle Teiche, die öffentlich zugänglich sind und eine Gefährdung darstellen untersucht werden sollen und dass eine Gefährdungsanalyse und ein Maßnahmenkatalog erstellt werden soll.

Es wird folgender Beschluss gefasst.

Beschlussvorschlag:

Das ING-Büro Hauck wird mit der Erstellung einer Gefährdungsanalyse für die im Gemeindebereich befindlichen Regenwasserrückhaltebecken sowie der im Blomeweg befindlichen Oberflächenwasserbehandlungsanlage beauftragt. Weiterhin ist ein Maßnahmenkatalog zur vorzulegen.

In diese Gefährdungsanalyse sich auch die Teiche mit ein zu beziehen, die nicht als Regenwasserrückhaltebecken ausgewiesen sind, die jedoch auf Grund ihrer Lage oder Beschaffenheit besonders für spielende Kinder eine Gefahr darstellen können

Stimmberechtigte: 7			
Ja-Stimmen: 7	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 7: Vorschläge von Maßnahmen zur Verkehrsberuhigung in der Bahnhofstraße

Herr Ing. Levsen erklärt die Merkmale der Belästigungen in der Bahnhofstraße:

1. Zu schnelles Fahren
2. Lärmbelästigung durch neue harte Reifen
3. Erschütterungen – Die Fugen sind im Laufe der Jahre ausgewaschen und die harten Steine verschleifen nicht.

Die Erschütterungen könnten z.B. an 2 Stellen gemessen werden. Die Kosten dafür betragen ca. 2000 € netto einschließlich einer detaillierten Auswertung.

Weiterhin ist die Beschilderung zu überprüfen, da sie nicht wahrgenommen wird. Weiterhin wäre die Länge des eingeschränkten Haltverbotes zu überprüfen.

Möglich wäre auch eine weitere Herabsetzung der zulässigen Höchstgeschwindigkeit, da besonders durch die Geschwindigkeit Geräuschmissionen und Erschütterungen entstehen können.

Für eine Diskussion mit den Einwohnerinnen und Einwohnern der Bahnhofstraße wird die Sitzung von 20.00 Uhr bis 20.10 Uhr unterbrochen.

Es wird folgender Beschluss gefasst

Beschlussvorschlag:

1. Die vorgeschlagenen Maßnahmen werden zur Kenntnis genommen
2. Der Werkausschuss schlägt eine abgestufte Vorgehensweise vor.
3. Als erste Maßnahme sollte die 30 km-Zone in eine 20 km-Zone nach Zeichen 274.1-51 umgewandelt werden.

Ein entsprechender Antrag ist durch das Amt Probstei zu stellen. Weiterhin ist zu prüfen, ob das eingeschränkte Haltverbot in Richtung Prasdorf nicht teilweise aufgehoben werden kann.

4. Um konkrete Aussagen zum Verkehrsverhalten der Verkehrsteilnehmer sowie über die Intensität der Erschütterung zu erhalten, ist es erforderlich, entsprechende Messungen durchzuführen. Durch das ING-Büro Levsen sind entsprechende Möglichkeiten sowie die Kosten dafür zu ermitteln.
5. Sollten diese Maßnahmen nicht zu einer Verbesserung führen, ist als nächste Maßnahme der Einbau von erhöhten Pflasterflächen (Rampen) durchzuführen.

Stimmberechtigte: 7			
Ja-Stimmen: 7	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 8: Anschaffung einer "Elektronischen Geschwindigkeitsanzeigeanlage"

Eine „Elektronische Geschwindigkeitsanzeigen“ ist incl. eines Mini-Notebook anzuschaffen.

Beschlussvorschlag:

Die durch die Firma M&F Verkehrstechnik, angebotene Geschwindigkeitsanzeige Typ GR 32 C zum Preis von 2.798,32 € brutto sowie das dazu angebotene Mini-Notebook Samsung zum Preis von 346,89 € brutto ist zu kaufen.

Stimmberechtigte: 7			
Ja-Stimmen: 7	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 9: Vorstellung von Werbemaßnahmen und Bericht über bereits eingeleitete Werbemaßnahmen

Her Köhler-Arp trägt verschiedene Maßnahmen vor und berichtet über Gespräche mit Herrn Duffner von der FD-Consulting über die Vermarktung.

Nach einer Diskussion über die vorgelegten Flyer zur Vermarktung sowie weiterer Anmerkungen fordern die Ausschussmitglieder, dass die Maßnahmen zügig durchgeführt werden sollen und dass der Schwerpunkt auf die vorgestellte Weihnachtswerbung gelegt werden soll.

Einmütig wird durch die Ausschussmitglieder festgestellt, dass die vorgelegten Flyer in Form und Farbgestaltung für gut befunden werden.

Es ergeht folgender Beschluss:

Beschlussvorschlag:

1. Die vorgestellten Werbemaßnahmen werden zur Kenntnis genommen. Die sind umzusetzen.
2. Firmen sind gezielt anzusprechen und anzuschreiben.
3. Die vorgestellten Werbeflyer sind zu drucken
4. Vorrangig ist der Weihnachtsflyer zu drucken. Dazu sind weitere Angebote einzuholen.
Diese sind der Gemeinde vorzulegen.

Stimmberechtigte: 7			
Ja-Stimmen: 7	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 10: Beschilderung der K 24 in der Ortslage Schrewendorf (Antrag der Familie Ecksmann)

Es liegt ein Antrag der Familie Ecksmann, Schrewendorf, vor. In diesem Antrag wird die Situation in der Ortslage Schrewendorf und die damit verbundene Gefährdung der Schul Kinder an den dortigen Bushaltestellen geschildert. Die gleiche Gefährdung ist nach Ansicht der Ausschussmitglieder auch für Kindergartenkinder vorhanden.

Auf Grund der Gesamtsituation ist der Ausschuss der Ansicht, dass diese Gefährdung durch eine Beschilderung entschärft werden könnte, so dass folgender Beschluss gefasst wird.

Beschlussvorschlag:

Im Bereich der Verdichtung der Bebauung der Ortslage Schrewendorf ist jeweils vor den dortigen Bushaltestellen, die vorrangig für den Schul- und Kindergartenverkehr benutzt werden, innerhalb des Streckenbereiches 2,6 bis 2,1 aus Richtung Probsteierhagen und Laboe ein Zeichen 136-10 „Kinder“ in Verbindung mit dem Zeichen 274-56 vorgeschriebene Höchstgeschwindigkeit 60 km/h aufzustellen.

Durch das Amt Probstei ist ein entsprechender Antrag zu stellen.

Stimmberechtigte: 7			
Ja-Stimmen: 7	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 11: Änderung der Schaltung der Außenbeleuchtung Schloss Hagen

Es wird die Situation bei Veranstaltungen im und am Schloss besonders bei privaten Veranstaltungen, die über die Schaltzeiten der öffentlichen Straßenbeleuchtung liegen, durch den Vorsitzenden erläutert.

Es ergeht folgender Beschlussvorschlag:

Beschlussvorschlag:

Bei den Veranstaltungen am und im Schloss hat gezeigt, dass die mit der Straßenbeleuchtung zusammengeschaltete Außenbeleuchtung auf Grund der Schaltzeiten zum größten Teil nicht dem zeitlichen Veranstaltungsablauf, besonders bei privaten Feiern, entspricht. Dieser Teil der Außenbeleuchtung ist deshalb, um auch eine Gefährdung der Gäste zu verhindern, von den Schaltzeiten der allgemeinen Straßenbeleuchtung zu trennen.

Stimmberechtigte: 7			
Ja-Stimmen: 7	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 12: Verschiedenes / Anfragen

1. Das Reinigen der Rinnsteine an Bundes- und Landesstraße ist nach einem Urteil des saarländischen Verwaltungsgerichts auf Grund der allgemeinen Gefährdung nicht zumutbar. Auf Grund des Urteils ist die Reinigungssatzung der Gemeinde zu überprüfen.
2. Eine Beteiligung des Landes und des Kreises für das Einleiten des Oberflächenwassers wird abschließend durch das Bundesverwaltungsgericht geklärt
3. In dem Beweissicherungsverfahren für das Baugebiet Trensahl sind jetzt die Beteiligten zur Stellungnahme aufgefordert worden.
4. Die Fensterscheiben am Häuschen am Dorfteich wurden wieder eingeschlagen. Hier sollte eine Lösung gefunden werden, da das Einsetzen der Scheiben ca. 200,00 € kostet.
5. Das Parkpflegekonzept ist zur Genehmigung eingereicht worden.
6. Die >Leinenpflicht für Hunde im Park wird angesprochen

TO-Punkt 13: Beschluss über die nichtöffentliche Behandlung der nachfolgenden TOP's 14, 15, 16, 17, 18

Beschlussvorschlag:

Ein Beratungsbedarf über die Nichtöffentlichkeit dieser TOP besteht nicht, sodass in öffentlicher Sitzung beschlossen wird, dass die angeführten TOP im nichtöffentlichen Teil beraten und beschlossen werden.

Stimmberechtigte: 7			
Ja-Stimmen: 6	Nein-Stimmen: 1	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

gesehen:

Karl Heinz Fahrenkrog
- Ausschussvorsitzender -

Rolf Timm
- Protokollführer -

Sönke Körber
- Amtsdirektor -